

Anlage 1 – Finanzielle Auswirkungen –

Vorlage zum Tagesordnungspunkt

I. Gesamtkosten:

davon

	Vermögens-HH	Verwaltungs-HH
Gesamtkosten der Maßnahme:	11.900,00 €	€
- Einnahmen von Dritten:	11.900,00 €	€
= Städtischer Eigenanteil:	€	€

Die benötigten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:

JA ☒ Haushaltsstelle: 67000.985000
NEIN ☐ Siehe Erläuterungen

Erläuterungen:

Nach positivem Beschluß des Energiebeirates fließen die benötigten Gelder auf o.g. HhSt.

Bei Maßnahmen des Vermögens-HH:

- ☐ Die Maßnahme ist in die vom Rat zu beschließende Dringlichkeitsliste aufzunehmen.
- ☐ Die Maßnahme ist in die vom Rat beschlossene Dringlichkeitsliste zusätzlich aufzunehmen und zur Genehmigung bei der Aufsichtsbehörde anzumelden.

II. Folgekosten:

	einmalig	jährlich	bis 2012 (HSK-Planung)
Personalkosten	€	€	€
Sachkosten	€	€	€
Erlöse	€	€	€
Mindereinnahmen	€	€	€
Summe	€	€	€

Die Finanzierung der Folgekosten ist im Rahmen des Bereichs-Budgets

im laufenden Jahr

- ☒ gesichert
- ☐ nicht gesichert

im Finanzplanungszeitraum

- ☐ gesichert
- ☐ nicht gesichert

III. Es handelt sich um eine Maßnahme, die unter Berücksichtigung der Vorgaben des § 81 GO NRW notwendig und unabweisbar ist.

Sachverhalt

Durch den Ausbau des Kreisverkehrs Bahnhofstr./ Europaplatz erfolgte auch ein Eingriff in die Zufahrt zum Hallenbad, wobei eine der vorhandenen 6 Zufahrts- leuchten entfernt werden musste.

Hierbei stellte sich heraus, dass diese Leuchten über 40 Jahre alt sind, mit veralteter Lichttechnik ausgerüstet, von Korrosion stark beschädigt und abgängig sind.

Da in unmittelbarer Nachbarschaft der Wanderparkplatz Castroper-Holz entsteht, der auch von Hallenbadbesuchern genutzt werden kann, wurde vom Bereich Tiefbau in Zusammenarbeit mit der RWE ein an die öffentliche Straßenbeleuchtung angeschlossenes Beleuchtungskonzept entwickelt, welches sowohl Licht auf die Hallenbadparkplätze als auch auf den Wanderparkplatz bringt.

Ausgewählt wurde der Leuchtentyp Trilux Typ 9821 SA, ausgerüstet mit neuester Licht- und Spiegeltechnik, der auch auf dem Bahnhofsvorplatz eingesetzt wurde.

Bestückt sind diese Leuchten mit je einer Natriumdampf-Hochdrucklampe 70 Watt, welche ein warmes gelbliches Rundumlicht verbreiten.

Die Anlage kann auf 65 % (rund 46 Watt) nachtabgesenkt betrieben werden.

Eine Einsparung kann erreicht werden von ehemals 6 Leuchten bestückt mit je 2 x 58 Watt auf künftig 5 Leuchten a 70 Watt (46 Watt) bei größerer Flächenausleuchtung.

Die RWE hat ein Angebot zur Umsetzung dieses Projektes erarbeitet, welches mit 11.900,00 € incl. Mehrwertsteuer abschließt.

Beteiligte Bereiche						
Kurzzeichen						



Bereich Tiefbau
Az: 66
Datum: 07.11.2006

2006/262
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Umweltausschuss	28.11.2006	I.

Betreff

Beleuchtungskonzept Wanderparkplatz Hallenbad

Finanzielle Auswirkungen

☐ keine haushaltsmäßige Berührung

☒ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Umweltausschuß empfiehlt dem Energiebeirat, das Beleuchtungssystem zu finanzieren.

D o b r i n d t
Technischer Beigeordneter